

Triage – Vermittlung von (Rechts-)Beratung

Im Rahmen des Projekts «Zugang zum Recht» professionalisiert humanrights.ch die Strukturen des bestehenden Triage-services. Das Projekt startet, sobald die notwendige Finanzierung dafür sichergestellt ist.

HINTERGRUND

Fehlende Triagestelle

Bisher gibt es in der Schweiz keine Beratungsstelle, die sich Menschenrechtsfragen in der ganzen Breite annimmt, bearbeitet oder an spezialisierte Stellen weiterleitet. Dieser Triage-service wird von humanrights.ch bisher aus Goodwill, ohne entsprechendes Mandat oder Finanzierung, geleistet. 2018 sind trotzdem im minimalen Rahmen gewisse Optimierungsarbeiten umgesetzt worden.

Dringender Bedarf

Der Bedarf an einer Triagestelle ist gross. Das zeigt sich daran, dass bis zu 750 Anfragen pro Jahr an humanrights.ch gelangen. Diese Anfragen werden zum Grossteil an geeignete Beratungsstellen weitervermittelt. Es deutet momentan nichts darauf hin, dass der Umfang der Anfragen in den kommenden Jahren abnehmen wird.

Die Bedarfsanalyse im Rahmen des Projekts «Zugang zum Recht» hat ergeben, dass genau dieser Triage-service ein Kernelement des Projekts sein muss und deshalb in dessen Rahmen auf- und ausgebaut werden soll. Eine zentrale Anlaufstelle für Menschenrechtsanliegen wäre eigentlich die Aufgabe einer Nationalen Menschenrechtsinstitution (NMRI). Die vom Bund dafür vorgesehene Finanzierung ist jedoch völlig ungenügend; ihre Funktion ist in der geplanten Form also eingeschränkt.

Entsprechend soll das Angebot der Vermittlung von (Rechts-)Beratung bei humanrights.ch professionalisiert werden.

SCHWERPUNKTE

Institutionalisierung der Struktur für Spontanfragen

Einrichtung einer Hotline mit professioneller Betreuung

Schulung und Begleitung der Mitarbeitenden

Professionelle Einführung der Mitarbeitenden und regelmässiges Coaching

Optimierung der Liste der Beratungsstellen

Erstellung einer gut zugänglichen und aktuellen Datenbank auf der Website

Reporting und Evaluation

Erfassung und Auswertung der Anfragen in einer Datenbank

Kommunikation

Bekanntmachen der (Rechts-)Beratungsstellen bei relevanten Zielgruppen

Lobbying

Identifikation von Lücken im Netz der Beratungsstellen und aktives Lobbying für deren Schliessung